

Emissionen:

Richtig verbrannt belastet Holz die Umwelt nicht mehr, als wenn man es im Wald vermodern ließe.

Wie behandelt ein Holzfeuer die Umwelt?

Holz ist ein umweltneutraler Brennstoff, der in der Umwelt-Bilanz keine Schulden hinterläßt. Bei richtigem Abbrand setzt Holz nicht mehr CO₂ frei, als die Pflanze im Laufe ihres Lebens zur Holzbildung aus der Luft aufgenommen hat; übrigens genau die selbe Menge gibt Holz auch beim Vermodern im Wald ab! Im Gegensatz zu fossilen Energieträgern (Erdöl, Erdgas, Kohle) ist Holz als CO₂-neutraler Brennstoff an der Entstehung des gefürchteten Treibhauseffektes völlig unbeteiligt!

Welche Bedeutung hat die Luftzufuhr beim Verbrennen von Holz?

Umweltschonende Verbrennung braucht während der Holzbrandphasen ausreichend Sauerstoff. Nur ein optimaler Feuerraum gewährleistet die optimale Lenkung und Dosierung des Luftstromes, so dass die Gase, die sich über der Flammenspitze bilden, noch einmal zünden können und dann vollständig verbrennen. Ein schlechter Abbrand führt dazu, dass die Gase für den Wärmegewinn nutzlos sind, aber für die Umwelt um so belastender entweichen.

Wodurch wird die Heizleistung und die Umweltverträglichkeit eines Kaminofens beeinflusst?

Grundsätzlich wird die Heizleistung durch die Menge des Brennstoffes und niemals durch die Drosselung der Luftzufuhr geregelt! Letztlich beeinflusst aber das Feuerraumdesign Heizleistung und Umweltverträglichkeit ganz entscheidend.

Sind Kaminöfen umweltverträgliche Heizgeräte?

Absolut! Als schnelle Wärmequelle bieten Kaminöfen wie kaum ein anderes Heizgerät die Möglichkeit, Umweltbewußt zu heizen. Ihre flexible, rasche Einsatzfähigkeit erspart vor allem in den Übergangszeiten den Dauerbetrieb träger Heizsysteme (Zentralheizung mit Radiatoren, Fußbodenheizung, Kachelofen). Das schont die Umwelt. z. Beispiel wird durch einen Kaminofen ein Raum von ca.15°C in 15-30 min. auf 21°C Raumtemperatur gebracht.

Woran erkenne ich ob ein Kaminofen den Umwelterfordernissen entspricht?

Grundsätzlich wird jeder Kaminofen in Europa nur dann zugelassen, wenn er den, nach der Norm EN 13240 gesetzlichen Richtlinien entspricht und das CE Prüfzeichen trägt.

Haas+ Sohn Produkte sind nach den strengsten Abgasnormen geprüft

Zusätzlich werden alle gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen nach der Münchner, Regensburger und Stuttgarter Norm und für Österreich nach der §15a B-VG Verordnung erfüllt.

z. B. für Österreich mindestens 78% Wirkungsgrad

z. B. für Regensburg Staub <75mg/m³

Alle HAAS+SOHN - Heizgeräte aus dem aktuellen Programm entsprechen und erfüllen sämtliche Auflagen gemäß Referententwurf BImSchV der Stufe 1.

Somit haben alle unsere Heizgeräte Bestandschutz über das Jahr 2024 hinaus.

Bei der Holzverbrennung entsteht Kohlendioxyd (CO2).

Bäume nehmen das Kohlendioxyd aus der Luft auf und bauen es in ihren Blättern zu Traubenzucker um, der Grundnahrung der Bäume. Wird das Holz als Brennstoff wieder genutzt, schließt sich der Co2-Kreislauf.

**Das Heizen mit Holz steigert nicht den CO2-Gehalt der Luft
Verrottet das Holz im Wald, entsteht Kohlendioxyd, das an die Luft abgegeben wird. Die gleiche Menge an CO2 wird freigesetzt, wenn Holz im Kaminofen richtig verbrennt.**

Der Kohlendioxid-Gehalt wird dadurch nicht gesteigert, denn Holz gibt immer CO2 an die Luft ab, gleichgültig, ob es verrottet oder verbrennt. Bei der Verbrennung aller anderen Brennstoffe wie Öl, Gas oder Kohle erhöht sich dagegen der Kohlendioxyd-Gehalt der Luft.

Durch die Holzverbrennung wird der Treibhauseffekt nicht weiter gesteigert.

Außerdem lassen sich die Rückstände der Holzverbrennung zu 100% entsorgen. Die Asche ist ein biologischer Dünger für Ihren Garten, sowie ein umweltfreundliches Putzmittel für das Sichtfenster Ihres Kamins oder Kaminofen.

